

Protokoll

über die Sitzung des Verwaltungsausschusses am Donnerstag, 25.10.2018, 17:00 Uhr,
im Rathaus I, großer Sitzungssaal, Windallee 4, 26316 Varel.

Anwesend:

Bürgermeister:	Gerd-Christian Wagner
stellv. Bürgermeister:	Rudolf Böcker Peter Nieraad Raimund Recksiedler
Beigeordnete:	Jürgen Bruns Hergen Eilers Karl-Heinz Funke Carsten Kliegelhöfer Alfred Müller
Beigeordneten-Stellvertreter:	Axel Neugebauer Cornelia Papen Georg Ralle
Ratsmitglieder: von der Verwaltung:	Klaus Ahlers Thomas Besse Olaf Freitag Jens Neumann Christian Nicklas

- Auszug Öffentlicher Teil -

Protokoll:

- 4 Ausschuss für Stadtentwicklung, Planung und Umweltschutz vom 16.10.2018**

- 4.2 Beschlüsse in eigener Zuständigkeit**

- 4.2.1 Bebauungsplan Nr. 212C (Deichhörn-Mitte) - Abwägung und Auslegungsbeschluss
Vorlage: 231/2018**

- Beschluss:**

Die dem Protokoll über die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Planung und Umweltschutz vom 16.10.2018 anliegenden Abwägungsvorschläge werden mit den angesprochenen Veränderungen der Gebäudehöhe zum Beschluss erhoben. Der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 212 C inkl. Begründung ist gemäß § 3 Abs. 2 BauGB auszulegen.

Mehrheitlicher Beschluss

4.2.2 Erlass einer Verordnung zum Landschaftsschutzgebiet FRI 128 „Teichfledermausgewässer“ durch den Landkreis Friesland - Stellungnahme der Stadt Varel Vorlage: 273/2018

Beschluss:

Die Stadt Varel regt an, das LSG FRI 110 „Dangast“ im Bereich des LSG des neuen erlassenen LSG FRI 128 „Teichfledermausgewässer“ aufzuheben, um ein Nebeneinander unterschiedlicher Verordnungen zu vermeiden. Die Stadt Varel legt großen Wert darauf, dass im Speicherpolder Dangast weiterhin Veranstaltungen wie z. B. das Freilichttheater stattfinden können. Die Stadt Varel geht davon, dass die Formulierung in § 4 Abs. 2 Ziffer 11 des VO-Entwurfs dies sicherstellt. Gleiches gilt für die Tatsache, dass ggf. in Zukunft Wege für touristische Zwecke innerhalb des LSG gewünscht werden. Hier geht die Stadt Varel davon aus, dass damit „ein vernünftiger Grund“ im Sinne des § 4 Abs. 4 des VO-Entwurfs für eine entsprechende Erlaubnis der Naturschutzbehörde vorliegt. Sollte die Auffassung des Landkreises von dieser Interpretation abweichen, bittet die Stadt Varel um entsprechende Rückmeldung vor Beschlussfassung durch den Kreistag.

Ansonsten bestehen keine Bedenken gegen den Entwurf der Verordnung für das LSG FRI 128.

Einstimmiger Beschluss

4.2.3 Befreiung von den Verboten der Verordnung zum Landschaftsschutzgebiet FRI 126 des Landkreises Friesland für das Freilichttheater 2019 (Gaudium Frisia) - Stellungnahme der Stadt Varel Vorlage: 275/2018

Beschluss:

Die Stadt Varel äußert keine Bedenken gegen die Erteilung einer Befreiung von den Vorgaben der Landschaftsschutzgebietsverordnung FRI 126 „Marschen am Jadebusen“ für das geplante Freilichttheater im Speicherpolder bei Dangast.

Einstimmiger Beschluss

4.3 Zur Kenntnisnahme

4.3.1 Städtebauliche Steuerung (§ 34 BauGB)

4.3.1.1 Antrag auf Errichtung einer Fisch-Skulptur in Varel, Am Hafen, Flurstück 93/37 der Flur 9, Gemarkung Varel-Stadt

5 Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen vom 24.10.2018 (nur TOP 6.2)

5.2 Beschlüsse in eigener Zuständigkeit

**5.2.1 Fortführung des Kreiswirtschaftsförderungsprogramms ProFIL
Vorlage: 279/2018**

Beschluss:

Der Landkreis Friesland wird aufgefordert, das bisherige Verfahren zur Förderung der Wirtschaft mit den Städten und Gemeinden fortzuführen. Die Stadt Varel beteiligt sich im Rahmen ihrer Leistungsfähigkeit an dem Programm, sofern es sich um die Förderung von Existenzgründungen handelt. Haushaltsmittel stehen dafür zur Verfügung.

Sollte es zu einer Umsetzung der alleinigen Landkreisförderung kommen, wird die Verwaltung beauftragt, dem Rat der Stadt Varel eine eigene Förderrichtlinie vorzulegen.

Einstimmiger Beschluss

Zur Beglaubigung:

gez. Gerd-Christian Wagner
Vorsitzender

gez. Thomas Besse
Protokollführer/in